

Fortsetzung folgt.

Italien begeben sollten, um ein Attentat auf den Kaiser zu verüben. Der eine wurde in Vogen, der andere in Riva verhaftet.

Städtische Nachrichten.

Bocholt, 14. Febr.

*** Reifeprüfung.** Heute beginnt am hiesigen Gymnasium die schriftliche Reifeprüfung. Der Prüfung unterziehen sich 12 Oberprimaner.

*** Der Turnverein Bocholt e. V.** beging am Sonntag in seinem Vereinslokal bei Gebbing sein diesj. Winterfest in der bei ihm gewohnten gebihrlichen und schönen Weise. Die Feste war der Besuch ein sehr guter. Die Darbietungen nahmen einerseits Bezug auf den Charakter der gegenwärtigen Jahreszeit, den Karneval, andererseits erbrachten sie Beweise der ganz vorzüglichen Kräfte und Leistungen, die der Turnverein in seinen Reihen verzeichnet. In letzterer Beziehung verdient namentlich das turnerische Kräftwett "The two Helios" genannt zu werden. Die Produktionen dieser beiden Turner künsten gar auf einer Varietébühne vor jeder Konkurrenz bestehen. Eine hervorragende Leistung war auch das polnische Festwett, von einer Dame und einem Herrn ausgeführt. Großes Gefallen fanden ebenso das Fahrenschwingen von 3 Damen und die großen imposanten plastisch-gymnastischen Darbietungen. Zwei andere Nummern "Die lustigen 3 Schneeschüpper" und besonders der "Stemmerpforter Bauerntanz" trugen in ihrer karnevalistischen Aufmachung und ihrer vorzüglichen Durchführung viel zu einer heitern, frohen Stimmung bei. Den Schluss des wohl gelungenen Festes bildete ein vorzügliches Tanzstückchen, das namentlich seitens der jungen Welt eifrigen Zuspruch fand.

*** Der Kath. Gesellenverein** hatte am Sonntag einen interessanten Vortragabend. Herr Kaplan Cwering, der Vizepräsident des Vereins, sprach über die Zeichenverbrennung. An der Hand der Geschichte der Zeichenverbrennungsfrage entwickelte er die Stellung zu ihr, die das vom natürlichen Standpunkte aus gegen diese Art der Zeichenverbrennung nicht einzuwenden sei, indessen sei durch die Bemerkungen der Freimaurerei, die mit aller Macht für die Zeichenverbrennung einsetze, der ganze Frage eine antizipatorische Tendenz gegeben worden. Mit der Zeichenverbrennung eiferte man zugleich auch, den Glauben an ein Jenseits und eine Auferstehung zu vernichten. Von diesem Standpunkte aus, müsse man als Christ und Katholik gegen die Zeichenverbrennung Einspruch erheben. In der Diskussion, die sich an den interessanten Vortrag angeschlossen, wurde die Notwendigkeit solcher aufklärenden Vorträge betont, besonders im Interesse der Jugend, die durch die Schmutzlitteratur in ihren Glauben und ihren sittlichen Anschauungen stark gefährdet sei. Die Versammlung, die gut besucht war, zeigte sich durch starken Beifall sehr befriedigt über den Verlauf des Abends.

(S) Der Kath. Arbeiterverein St. Paulus hielt am Sonntag seine ordentliche Generalversammlung ab, die sich eines sehr guten Besuchs zu erfreuen hatte. Einleitend konnte Herr Vizepräsident Kaplan Noke die freudige Mitteilung machen, daß der Verein im neuen Jahre bereits über 30 Neuanmeldungen zu verzeichnen hätte. 15 Mitglieder wurden sodann aufgenommen. Herr Vizepräsident Kaplan Noke gab weiterhin an der Hand eines gedruckten Jahresberichts eine ausführliche, mit großem Beifall aufgenommene Übersicht über die im vergangenen Jahre geleistete Vereinsarbeit und über die Vermögensverhältnisse. Danach hat der Verein am 31. Dezember 1910 einen Mittelschuldenstand von 1063 (im Vorjahre 1005) zu verzeichnen, außerdem besitzt er 6 provisorische und 150 Ehrenmitglieder. Der durchschnittliche Alter beträgt 34—35 Jahre; 8 Mitglieder sind verheiratet, deren Hinterbliebenen insgesamt 600 Mitgl. St. Bezüge abgezogen werden konnten. Die Sparkasse nahm einen erfreulichen Aufschwung. Die Zahl der Sparer ist von 716 i. J. 1909 auf 752 gestiegen, 448 Posten wurden angelegt und 976 Posten eingezahlt. Die Sterbekasse weist einen Bestand von 3455,40 Mk. auf, der Krankengeldkasse 38 Mk. 11 Pf. Der Verein hat 1911 ein sehr gutes Geschäft abzuwickeln. Es befindet sich unter der Leitung des Herrn Vizepräsidenten Noke in der Fortbildung, wurde auch im vergangenen Jahre weiter gearbeitet, sowohl im Vorlesung unter Leitung des Herrn Vizepräsidenten Noke als auch im Unterrichtswesen. Sehr wichtig um die Arbeitervereinsfrage machten einige Herren Arbeiter, die nach dem Besuche anderer Städte auch in hiesigen Verein im September und Oktober einen sozialistischen Kursus besuchten, dessen Unterrichtsstunden von über 100 Mitgliedern besucht waren. Die sonstigen Einrichtungen des Vereins, der Gesang-, Sport- und Theaterabteilung, sowie die Vereinsbuchhaltung und Bibliothek haben in der letzten Zeit erfreuliche Fortschritte gemacht. In der nächsten Sitzung "Religions-Abend" wurden die Mitglieder über religiöse Fragen eingehend belehrt. Zwei Volksbildungsabende werden veranstaltet. Dem ersten lag die Frage "Gott" zu Grunde; der zweite war dem "Arten Tg. Römisch" gewidmet. Nach Schluß des Jahresberichtes dankte Herr Vizepräsident Noke allen Mitarbeitern im Dienste des Vereins den herzlichsten Dank ab u. mahnte, auch in Zukunft in Tätigkeit und mit Opfern an der Interessen des Vereins zu arbeiten. Sodann wurde Herr Kaplan Cwering als Vorsitzender des Vereins, 13 Mitgl.

Fern. Zwei gefährliche Übung mehrfacher Meran entflohen den Behörden. In der Weise dafür geahndung und Kosten von Meran nach

gleicher dieses Vereins vor, welche nunmehr in den Arbeiterverein aufgenommen wurden. Herr Vizepräsident Noke sprach noch hin auf die am nächsten Sonntag 7 Uhr stattfindende humoristische Familienfeier, welche seitens der Gesangsabteilung arrangiert ist. Es sei auch an dieser Stelle darauf aufmerksam gemacht, daß der Verein seinen Jahresbericht hat drucken lassen. Derselbe, 12 Seiten umfassend, steht Interessenten seitens der Vereinsleitung gern zur Verfügung.

*** Neue Reichsbanknoten zu 100 Mark** werden dieser Tage zur Ausgabe gelangen. Die in der Hauptsache in bläulichem Kupferdruck ausgeführten, 20,7 cm breiten und 10,2 cm hohen Noten sind aus geschöpftem Papier hergestellt. Sie zeigen in einem Nebenteil — von der Vorderseite aus gesehen links — als Wasserzeichen das Brustbild Kaiser Wilhelms I. in eigener Art und darunter ein von leichten Punkten umgebenes, dunkel umrandetes Oval mit der hellen Zahl 100. Auf der linken Hälfte der Rückseite befindet sich ein Streifen aus purpurroten und grünen Pflanzensymbolen. Die Nummer erscheint auf jeder Seite 5 mal, u. zwar 2 mal auf der Vorderseite, 3 mal auf der Rückseite.

Allerlei.

— Hungernde Geschworene. Man fragt bei uns häufig darüber, daß zum Geschworenenamt keine Arbeiter gewählt werden. In Rußland scheint man, vielleicht der Not gehorchend, nicht dem eigenen Triebe, in den gegenteiligen Fehler zu verfallen und Leute mit dem Amt des Geschworenen zu betrauen, denen die Last dieser Würde geradezu unerträglich ist. Bei einem Provinzial-Bezirksgericht im östlichen Rußland wurden, wie heutige Blätter melden, kürzlich zwei Bauern wegen Betrugs in Haft genommen. Bei ihrer Vernehmung stellte sich heraus, daß beide Geschworene bei eben beendigten Schmutzgerichten, aus demselben Gericht gewesen waren, und daß sie nur Almosen erbeten hatten, um die Mittel zur Heimreise zusammenzubringen. In einem anderen Falle hatten sich mehrere Geschworene an die freigesprochenen Angeklagten mit der Bitte gewandt, ihnen irgendwas zum Aufkauf von Nahrungsmitteln zu geben, da sie schon mehrere Tage lang nichts gegessen hätten. Das Blatt, das diese kaum glaubliche Sache mitteilt, bemerkt dazu: "Hungernde Geschworene, die nur daran denken, wie sie für den folgenden Tag einen Bissen Brot erlangen können, sind schlecht für eine korrekte Führung der Richterpflicht; übrigens sind dergleichen Fälle, wie die oben erwähnten, bei uns nicht selten." —

Neueste Nachrichten.

*** Berlin, 13. Febr.** Der Kaufpreis für den von der Militärverwaltung erworbenen neuen Doppelballon beträgt rund 900 000 Mk. Die Doppelkugel liefert das Luftschiff annähernd zum Selbstkostenpreise.

*** Berlin, 13. Febr.** Bei den diesjährigen Kaisermanövern wird auf Befehl des Kaisers zum ersten Male die gesamte Flotte aktiv tätig sein. Die Manöver werden dieses Jahr unter der allgemeinen Tendenz eines Japansangriffes von der Flotte führen.

*** w. Moskau, 13. Febr. (Telegr.)** Beim Schlittschuhlaufen auf einem See bei Nowosibirsk ertranken zwei Schüler des dortigen Technikums, der 20jährige Grabe-Geisel, Kreis Neumünster und der 19jährige Wolff-Rolmar, Holstein.

*** w. Moskau, 13. Febr. (Telegr.)** Heute morgen 8 1/2 Uhr wurde die ca. 55 Jahre alte Ehefrau Köhne in ihrer Wohnung als Leiche aufgefunden. Alle Anzeichen sprechen dafür, daß sie einen natürlichen Todes gestorben ist, vielmehr scheint sie erstickt worden zu sein. Die Untersuchung ist eingeleitet, die Wohnung wurde beschlagnahmt.

*** New York, 13. Febr.** Eine neue Luftballonfahrt über den Ozean plant Ingenieur Wellmann. Er will Anfang Juni von Cincinnati aus die Fahrt über den Ozean unternehmen. Die Kosten, die auf 280 000 Dollar geschätzt werden, werden von einer Gruppe von Finanzleuten aufgebracht.

Jungfrauen-Kongregation St. Georg.

Mittwoch 1/7 Uhr hl. Messe für unter verstorbenen Mitgliedern

Elisabeth Scholten.

Mutterverein Liebfrauen.

Donnerstag 7,30 Uhr hl. Messe für

† Wwe. Heinrich Scholten.

Kath. Arbeiterverein.

Unser Vereinsmitglied

Heinrich Niehuis

ist gestorben. — Mitglieder, betet für den Verstorbenen.

Der Vorstand.

Mushülfe

gesucht per 1. März.

Frau Sanitätsrat Dr. Edelbrock,

Rönigstr. 38

Zum 1. Mai ein braves, in Küche

und Hausarbeit erfahrenes

Mädchen

gesucht.

Frau Joseph Kayser,

Geyersstraße 10.

Suche per bald ein braves

Mädchen

(am liebsten vom Lande).

Frau H. Boytink,

Schwanenstraße.

Ich suche für April oder Mai für

leichter Hausarbeit ein jüngeres

Dienstmädchen,

welches Liebe zu Kindern hat.

Frau Jos. Hoeck,

Alte.

Für ein fleißiges, properes

Mädchen

(16 Jahre alt) wird zu April oder

Mai Stelle in besserem Hause gesucht.

Dienstadtstr. 741.

Es finden noch einige tüchtige

Dedenweber

dauernde und lohnende Beschäftigung

Wo, zu erfragen in der Expedition

bis. Bl.

Wohnhaus

mit Garten, an der Schillingstraße,

zum 1. April zu vermieten.

Wo, zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Eine Oberwohnung

nebst Keller in der Stadt an ruhiger

Stelle sofort oder zum 1. März zu

vermieten.

Joh. Seanning, Nordmayer 10.

Die von Herrn Dr. Lönning

benutzte, an der Schwärzstr. belegene

abgeschlossene

ETAGE

mit separatem Eingang, 5 Zimmer,

Küche und 1 ober 2 Manfardenzimmer,

ist per 1. Juli zu vermieten.

Th. Nientimp,

Schwärzstraße.

Eine bessere

Arbeiterwohnung

zu mieten oder zu kaufen gesucht

Neuer bevorzugt. Offerten u. W. 100

an die Expedition d. Bl.

Ein alleinsteh. Mädchen sucht ein

unmöbl. Zimmer

im Mittelpunkt der Stadt zu mieten.

Adressen obzugeben in der Exped. d. Bl.

Liebhäber

eines zarten, reinen Gesichtes mit rosigem

jugendlichem Aussehen und blendend

schönem Teint gebrauchten nur die echte

Edenphar. Eilermilch-Creme

v. Bergmann & Co., Alabau,

Preis a St. 50 Pf., ferner macht der

Eilermilch-Cream Pads

rote und spürbare Haut in einer Nacht

weiß u. sammetweich. Tube 50 Pf. bei

Gesow. Hoepfner, Drogerie,

Hermann Wielers,

Wilhelmine Wink

Rahenfelle,

vorzüglich bewahrt bei

allen giftigen Leiden

Drogerie Bruns,

Nordstraße 22, Telefon 192,

gegenüber J. & A. Temming.

Bekanntmachung.

Der Ältere Heinrich Böing zu Stenern hat die Einziehung, sowie die Verlegung des Weges über Flur G Nr. 452/86 Gemeinde Stenern beantragt.

Gemäß § 57 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. Aug. 1883 ist dieses Vorhaben in Nr. 37 des öffentlichen Angelegers zum Amtsblatt Königl. Regierung, im Vorkener Wochenblatt, im Bocholter Volksblatt, im Bocholter Volksfreund und durch Aushang im Gitterkasten der Gemeinde Stenern mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis gebracht, Einwendungen binnen 4 Wochen bei Vermeidung des Ausschlusses bei dem Unterzeichneten geltend zu machen.

Nachdem in der vorgeschriebenen Frist keine Einwendungen gegen Verlegung des Weges erhoben sind, wird der Weg dem Antrage gemäß, hiermit eingezogen und wie, beantragt, verlegt.

Bocholt, den 13. Februar 1911.

Der Amtmann: Laineck.

Die Butter der Zukunft

ist zweifellos meine

Pflaumenbutter-Margarine No. I

pr. Pfd. M. — 63, ein 9 Pfd.-Paket

kostet franko überall hin M. 5 67

pr. Pfd. M. — 68, ein 9 Pfd.-Paket

kostet franko überall hin M. 6 12

pr. Pfd. M. — 61, ein 9 Pfd.-Paket

kostet franko überall hin M. 5 49

pr. Pfd. M. — 56, ein 9 Pfd.-Paket

kostet franko überall hin M. 5 04

Gegen Nachnahme oder Voranzahlung des Betrages.

Diese köstliche Margarine ersetzt Melereibutter so vollkommen, dass selbst vorurteilvolle Feinschmecker keinen Unterschied finden können.

Keinen Pfennig sollen Sie zahlen,

wenn Sie mit der Ware nicht vollkommen zufrieden sind. Senden Sie mir dann dieselbe unfrankiert zurück, selbst wenn Sie 1/2 Pfd. zur Prüfung behalten, zahlt ich Ihnen den vollen Betrag retour.

Ein reelles Angebot gibt es nicht und beweist wohl zur Genüge, dass an Qualität das denkbar feinste geliefert wird.

Suchen Sie sich bitte eine der obigen Sorten aus und bestellen Sie sofort. Sie erhalten die Ware stets fr. s. h.

Ein grosser Vorteil wird Ihnen hierdurch schon geboten; ein weiterer Vorteil ist die Verpackung in 1 Pfd.-Paketen, wodurch Sie in der Lage sind, die Sendung auf bequeme Weise mit Ihren Bekannten zu teilen, sofern Ihnen 9 Pfd. allein zu viel sind.

E. DAMMHOLZ 798, HAMBURG 8.

ROSE & Co.

DORTMUND

Möbel - Fabrik

Hohestrasse 128, 130.

Ausstellung und Verkaufsräume

Westenhellweg 57, 59, 61, 63.

Grosse sehenswerte Ausstellung vollständiger Wohnungseinrichtungen in einfacher, sowie vornehmer Ausführung und allen Preislagen.

== Ausstattung von Villen. ==

Teppiche. Gardinen. Dekorationen.

Für orientalische Teppiche eigenes

Einkaufshaus in Konstantinopel.

Durch eigene bedeutende Fabrikation sind wir hinsichtlich der Preise besonders leistungsfähig. Für erstklassige Arbeit und tadelloses Material übernehmen wir weitgehendste Garantie.

Feinste Referenzen.

Grundstücks-Verkauf.

Im Auftrage der Erben von Dopen, hier, werde ich folgende Grundstücke derselben:

Flur 8 Nr. 34, Garten im Nordwall, 10,29 Ar,

„ 5 „ 37, das Riede, Alder, 25,02 „

„ 5 „ 38, „ „ 14,04 „

„ 8 „ 40, „ „ 35,54 „

„ 18 „ 66, vor dem Dierdor, Gart, Alder, 49,52 Ar.

am Mittwoch, dem 22. d. M., nachm. 3 1/2 Uhr,

in der Restauration Remy, Nordstraße, öffentlich gegen Meistgebot zum Verkaufe aussetzen.

Koop,

Notar.

Diözesan-Gesangbücher

empfehlen

J. & A. Temming.

Nehmen Sie nicht das Billigste, sondern das Preiswürdigste!

Eine schlechte Ware ist um jeden Preis zu teuer bezahlt, während ein guter Malzkaffee sein Geld immer wert ist, weil er sich

durch seinen Wohlgeschmack,

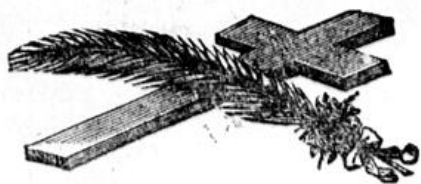
durch seine Ausgiebigkeit,

durch seine Bekömmlichkeit

bezahlt macht. Es liegt deshalb in Ihrem Interesse, wenn Sie immer Kathreiners Malzkaffee verlangen. Kathreiners Malzkaffee hat sich seit über zwanzig Jahren bewährt.

Der Gehalt macht's!

Backe mit Reeses Backwunder



Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, am Sonntag-morgen 5 Uhr meinen lieben Mann, unsern guten Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Onkel,

den Landwirt

Johann Heinrich Nienhaus,

nach längerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, im 78 Lebens-jahre zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Wir bitten, der Seele des teuren Verstorbenen im Gebete zu gedenken.

Büngern, Vreden, Metz, Vardiagholt,
den 14. Februar 1911.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet statt am Mittwochmorgen 9 Uhr in Rhede, darauf das hl. Seelenamt, wogu freundlich eingeladen wird.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so bitten wir, vorstehende Mitteilung als solche ansehen zu wollen.

Wissen Sie, „Emmerlinge“

der beste Nährwert ist? Wenn nicht, dann kaufen Sie sich sofort ein Paket zu 10 oder 30 Pf., das Sie überall erhalten können und überzeugen Sie sich selbst. Ein einmaliger Versuch führt zu dauerndem Gebrauch.
Vertreter: A. Hochheimer, Bocholt. Teleph. 218.

Ein reichhaltiger geographischer Handatlas

sollte heute in keiner Familie, keinem Kontor fehlen. Jeder Gebildete, jeder Zeitungsliefer sollte einen solchen besitzen. — In dem folgenden festgestellten Werke

Allgemeiner Handatlas

über sämtliche Teile der Erde

48 Kartenblätter mit 184 Karten, Diagrammen, Tabellen und Stadt-plänen, offerieren wir unsern Abonnenten eine

erfolgreiche, in vielfachem Farbendruck
: : ausgeführte Kartensammlung, : :

deren Inhalt dem derzeitigen Stande des Wissens vollkommen ent-spricht und die sich durch einen hohen Grad von Uebersichtlichkeit und Reichhaltigkeit auszeichnen.

Deutschland ist sehr eingehend behandelt, sind doch nicht weniger als 23 Kartenblätter unserm Vaterlande und seinen Kolonien ge-widmet. Die Kartenblätter haben die ansehnliche Größe von 47x39 cm. Wir liefern den Atlas unsern Abonnenten in einem dauerhaften, geschmackvollen und handlichen Goldleinenband von ca. 40 cm Höhe, 2 cm Breite. Zu beziehen ist der Atlas gegen Voraus-zahlung durch die Expedition dieses Blattes, Nordstraße 27.

Preis nur M. 4,—.

Für Nicht-Abonnenten M. 10,—.

Verpackung nach auswärts 10 Pf., Porto in 1. Zone 25 Pf. extra.

Die Expedition des „Bocholter Volksblattes“ und der „Rheder Volkszeitung“.



Gesunde und kräftige
Hunde

200 Eier
pro Huhn und Jahr

erhalten Sie nur durch Fütterung von selbsthergestelltem Kraftfutter mit der

Welt-Knochenmehlmaschine,

welche zu beschaffen und zu beziehen ist durch

Bocholt,
Westend 607.

Paul Driessén,
Lager landwirtschaftlicher
Maschinen und Geräte.

Baumwollweberei.

Für meinen langjähr., bewährten
Buchhalter und
Korrespondenten,
Anfang 30er, verheiratet, suche ich
umständehalber anderweit. Lebens-
stellung in Weberei oder Spinnerei.
Gefl. Angeb. u. H. B. 200 an die Exp.

Obermeister

wirkt die Montage ganzer Neu-ein-
richtungen von Webereien zu über-
nehmen. Derselbe gibt auch Anleitung
im Weben und Imprägnieren roter
Jute. Off. u. J. K. 1057 an die Exp.
Kette, Annoncen-Exp. d. W. Gladbach

Ein Aufrechterlehrling
(Kath.) jetzt oder zu Ostern oder ein
ausgehender Gehülfe
gesucht.
Bernh. Beenen,
Volkmann.

Suche zu Ostern für meinen Sohn
eine Stelle als

Packer-lehrling.

Wittoriastraße 860.

Optima-Fahrrad No. 19
das Ideal aller Radfahrer!
fordern Sie die vollständigste
Ausstattung meines „Optima-
Fahrrades“ für 1911
über meine berühmten
Optima-Fahrräder
Sie werden staunen über
die reiche Auswahl und die
niedrigen Preise
H. TIMMANN, Hannover
Geogr. 1862. Hannoverische Fahr-
rad- und Radmaschinen-Werke.

Düngeralkali

bitte ich wegen des späteren großen
Anspranges schon jetzt oder doch bald
zu beziehen oder doch schon zu
bestellen.

Wilh. Nehling.

Ca. 2000 Stück alte, gut
erhaltene, blaue Dachziegel, 5
Fensterrahmen (100 mal 200 cm
groß, verglast), sowie ein Posten
alter Dachsparren, Ketten etc.
zu verkaufen.

Wwe. Ant. Heinrichs,
Nordwall 7.

Regenschirme

für Damen, Herren und
Kinder

pr. Stück M. 1,60 zum
Ausführen.

Reparaturen schnell und billig.

B. Bennemann,
Bocholt, Nordstraße 18.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

50
Hr. Wochensohn od. hohe
Provision f. jederm. m. ge-
ring. Mühe ohne Risiko. Haupt-
od. Nebenverd. durch Vertrieb
m. erstklass. Aluminium-
Rechen, Schilder, Besteck und
neuer Patentartikel. Näh. gratis.
Oskar Pötters, Düsseldorf 93.

Fahnen

Reinisch
Hannover.

Verkauf-Verkaufartikel.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch, den 15. d. Mts.,
nachmittags 2 Uhr,

verkaufe ich beim Wirt R. H. die

1 Sofa, 1 Schreibtisch,
3 Stühle, 1 Spiegel,
12 Tische, 1 Motor-
rad, 1 Schwein

öffentlich meistbietend gegen Bar-
zahlung.

Reinisch,
Gerichtsvollzieher i. V.

Freiwillige Versteigerung.

Mittwoch, den 15. d. Mts.,
nachmittags 2 1/2 Uhr,

verkaufe ich beim Wirt R. H. die

1 Motorrad

öffentlich meistbietend gegen Bar-
zahlung.

Reinisch,
Gerichtsvollzieher i. V.

Althoff's

extra billige Verkaufs-Tage.

Größere Posten Waren bringe in diesen Tagen zu ganz bedeutend
herabgesetzten Preisen

zum Verkauf.

Auf nachstehende Artikel mache besonders aufmerksam:

Schürzen, Kleidchen, Damenblusen,
Damen-Nachtkleider, -Beinkleider und
-Taghemden,
Korsetts, Taschentücher, Kissenbezüge,
Tischdecken, Handarbeiten, Kleider-
und Blusenreste.

Ein Posten Bleyles Knaben-Anzüge
mit 30% Rabatt.

Theodor Althoff,

Osterstrasse 6.

Räumungs-Verkauf in Handläschchen.

Auf sämtliche Handläschchen gewähren wir, solange der Vorrat reicht,

20% Rabatt.

J. & A. Temming.

Photograph. Atelier Bigge,

Nordstrasse 8

Bocholt.

Telephon 274.

Atelier für moderne Photographie und Vergrößerung.

— Größtes und ältestes Geschäft am Platze —

Porträts, Gruppenaufnahmen, Vergrößerungen,
Aufnahmen im eigenen Heim.

Moderne Einrichtung.

Mäßige Preise.

Mittwochmorgen, 3 Uhr

find prima rheinische

Zuckerrüben

am Lager zu haben; ebenfalls

Steckrüben,

Käperrüben, Magen, bonum

und Industrie.

Kartoffeln.

Auch erhält einen Wag. frisch

geschüttetes Haubfleisch

Pferde-Güdel.

Fritz Blömker.

Besserer, gut erhaltener

Kinderwagen

zu kaufen gesucht. Offerten unter

H. G. an die Exped. d. Bl.

Ein gut erhaltener

G l g h,

2 bis 3 1/2 Jhr., mit Verbed. billig zu

verkaufen.

J. Honsel, Büngern.

Wegzugshalber

verkaufe ich sämtliche vorhandenen

Reste

und Partiewaren

bis zum 25. Februar

zu jedem annehmbaren Preise.

Blessenkämpfer,

Langenbergstrasse 37.

Südatom-

Teerschwefel-

Salze

(älteste, allein echte Marke)

v. Bergmann & Co., Berlin

bereitigt absolut alle Hautunreinigkei-

ten und Ausschläge, wie Flechten, Pimp-

eln, Hautjucken etc. Zahllose An-

erkennungen. Pr. St. 50 Pf. bei

St. Georgius-Apotheke,

Maximilian-Apotheke,

Löwen-Apotheke und

Apotheke in Rhede.

Eine hochtragende

Ziege

zu verkaufen.

Wolfsstraße 3.

Gold. Humboldt

auf dem Wege nach Südamerika

u. Schwabtrasse verloren.

Gegen Belohnung abgegeben in

Expedition d. Bl.

Ersteint m
Abonne
Seitungsbo
von der

Mr. 45

Der Reich

Belung des

fort.

Als erster

(natl.) der bet

durchaus keine

verhanden sei

Bedehours an

sprach seine

gedachten 8

Unterstützung

Anfall des Lin

Abg. S. d.

ähnlich aus u

betriebe.

Dann ergab

Wort zu län

der Bemerkun

Marineverwal

staltet hab, b

mit den Bewe

mäßig G. d. d.

zuletzt dem F

zur Sparlam

nur müsse die

konzentrieren

stellen befohlen

Doch unsere F

ein ganz wun

wesen. Aber

und vorfichtige

dieser Angeleg

Abg. R. d. d.

Anerkennung,

wurde nicht

tabeln. U. a.

Niel ein Mar

montiert wor

Schmierg. d. d.

folg gekrönt g

lagen für die

Staatsf. d. d.

seiner ersten

wisse, woher e

solle, entzogen

lagen auch die

den Sozialdem

zufriedenheit

werbe wegen

lungsfälle sei

zehn Jahren

solche Nieder

Zwischen

Preisge

37)

Gab die el

schon Gewisse

Barlofs gege

Rücken mehr

des Abends n

genügend? A

geschickte Aufm

schließlich ein

das harmlose

tauschen kün

Gewalt f

dauernden Ch

mit allen Mit

Elise warmen

waltenden Be

Wozu hätte b

beim viel Se

hien geizen k

fallsen d. d.

Elise Verla

Aufstehen für

etlichen Mens

preise sich all

Anwesenheit

Elise ein wü

he sich wohl

das er dann

nicht sein, der

wurden.

Ebensover

Entbedung n

Verlag kün

einer 18

schente, nämli

Freund Hofst

ziehen, davon

er sich selbst

Unterredung

denken. Es b